

Zugestellt durch Österreichische Post
An einen Haushalt

GEMEINDE MÜNICHREITH - LAIMBACH



GEMEINDERUNDSCHAU

Dezember 2015

Fest in Frieden

*Ein Jahr ist vergangen, so schnell geht die Zeit.
Gedanken, sie kommen, das Fest, nicht mehr weit.
Weihnachten das Fest mit den Lieben,
ein Fest soll es sein in Frieden.
Schauen wir in diesem Jahr auf die Welt,
ist es mit dem Frieden schlecht bestellt.
Menschen verlassen die Heimat aus Not,
sie suchen bei uns einen Ort.
Maria und Josef, auch sie mussten fort.
Ihr Kind lag in der Krippe
auf Heu und auf Stroh,
trotz allem, sie waren glücklich und froh.*

*Beten und hoffen wir,
dass die Welt zur Ruhe kommt.
Dass Krankheiten und Waffen uns nicht regieren,
sondern dass wir Wärme, Liebe und Frohsinn
in diesen Weihnachtstagen
in unsere Häuser tragen.*





Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Mit dem Jahr 2015 geht auch für unsere Gemeinde wieder ein bewegtes und ereignisreiches Jahr zu Ende und wir beginnen in wenigen Tagen das Jahr 2016.

Im vergangenen Jahr beging Österreich ein Jubiläumsjahr - 70 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges, 60 Jahre Unterzeichnung des österreichischen Staatsvertrages und 60 Jahre Neutralität.

Leider gab es im vergangenen Jahr in Europa auch schwer zu lösende Aufgaben wie das Flüchtlingsproblem und die Bekämpfung der Terroranschläge, welche die ganze Welt in Schock versetzten und in Atem halten.

Beim Jahreswechsel wird gerne Bilanz gezogen; und wir alle können stolz darauf sein, im Laufe des zu Ende gehenden Jahres vieles, was geplant war, durchgeführt zu haben. Alle Vorhaben zu vollenden ist uns in dieser schnelllebigen Zeit jedoch nicht gelungen.

Das Jahr 2015 war ein großes Wahljahr: am 25. Jänner 2015 die Gemeinderatswahlen und am 1. März 2015 die Wahlen in die Landwirtschaftskammer.

Hier möchte ich noch einen kurzen **Rückblick** und das Ergebnis der für uns interessantesten Wahl, nämlich der Gemeinderatswahl 2015, darstellen:

Gesamtzahl der Wahlberechtigten:	1.670 Personen
-"- der abgegebenen Stimmen:	1.340 Wahlbeteiligung von 80,24 %
-"- der ungültigen Stimmen:	22 = 1,64 %
-"- der gültigen Stimmen:	1.318 = 98,36 %

Die 1.318 gültigen Stimmen teilen sich wie folgt auf:

Heimatliste Laimbach	611 Stimmen	- 46,36 %	= 9 Mandate
Österreichische Volkspartei	288 Stimmen	- 21,85 %	= 4 Mandate
Sozialdemokratische Partei	160 Stimmen	- 12,14 %	= 2 Mandate
Bürgerliste Aktiv	259 Stimmen	- 19,65 %	= 4 Mandate

Die konstituierende Sitzung am 3. März 2015 brachte folgendes Ergebnis:

Bürgermeister: Riegler Josef

Vizebürgermeister: Kummer Johann

Geschäftsführende Gemeinderäte: Plessner Gerhard, Schramel Karl, Leonhartsberger Franz,
Reithner Karl, Gruber Erika

Gemeinderäte: Auer Reinhold, Baumgartner Alexander, Fellnhofner Jürgen, Haider Josef,
Haselmayer Thomas, Hintersteiner Josef, Lintner Johann, Matschiner Jörg,
Mühlberger Josef, Mayerhofer Alexander, Rapolter Reinhard, Weissgram Michael

In der neuen Gemeinderatsperiode wurde ein Drittel der Mandate neu besetzt. Herr Hintersteiner Josef hat bei dieser Sitzung auf das Gemeinderatsmandat verzichtet. Für dieses freigewordene Gemeinderatsmandat wurde Herr Mutenthaler Stefan (ÖVP) nachnominiert.

Inzwischen hat auch Herr Auer Reinhold auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet.

Sein Mandat nimmt nunmehr Frau Reithner Hermine (BML) ein.

Ich bedanke mich abschließend für die langjährige gute Mitarbeit bei allen aus dem Amt geschiedenen Gemeinderatsmitgliedern, besonders beim ehemaligen Vizebürgermeister Herrn Josef Hintersteiner. Die neu- bzw. wiedergewählten Mandatäre laden die Bevölkerung ein, sich mit ihren Problemen, soweit sie Gemeindeangelegenheiten betreffen, an sie zu wenden. Mit gemeinsamer Arbeit wollen wir uns für ein schönes und lebenswertes Münichreith-Laimbach einsetzen.

Als Bürgermeister habe ich mich auch den Aufgaben der Zukunft zu stellen; diese **Vorhaben für das nächste Jahr** möchte ich den Gemeindebürgern kurz zur Kenntnis bringen. Durch eine sparsame Führung im Gemeindehaushalt und durch Einsparungen bei den außerordentlichen Vorhaben kann unsere Gemeinde aus den Vorjahren einen Überschuss für das kommende Jahr übertragen. Damit können wir für alle Vereine und sonstige Institutionen die bisher gewährten Beiträge auch für das Jahr 2016 vorläufig zusichern.

Im Jahre 2016 sind vorgesehen:

- die unbedingt erforderlichen Sanierungen und Herstellungen der Güterwege und Gemeindestraßen im gesamten Gemeindegebiet sowie die Wiederherstellung der betroffenen öffentlichen Straßen und Wege im Zuge der Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlagen,
- die Erweiterung und teilweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung,
- die Verkabelung von oberirdischen Leitungen der EVN und Telekom-Leitungen,
- die Errichtung eines Mehrzweckgebäudes beim Feuerwehrhaus und Musikheim in Laimbach sowie eine generelle Parkplatzgestaltung auch neben Pfarrhof und Friedhof,
- die Errichtung einer Aussichtswarte bzw. eines Aussichtsplatzes am Kollnitzberg, sowie die Herstellung von Rad- und Wanderwegen in Verbindung mit der Landesausstellung 2017 in Pöggstall

*Wir sind verantwortlich für das, was wir tun,
aber auch für das, was wir nicht tun.*

(Voltaire)

Am Ende des Jahres danke ich wieder allen Mitarbeitern im Bereich der Gemeinde, der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung und allen Vertretern von Ämtern und Behörden, insbesondere auch den politischen Vertretern des Landes NÖ, die unserer Arbeit aufgeschlossen entgegengekommen sind und uns unterstützt haben.

Herzlichen Dank all jenen, die im abgelaufenen Jahr im Dienste der Öffentlichkeit und der Bevölkerung unserer Gemeinde standen wie den Pfarrseelsorgern, den Feuerwehren, dem Roten Kreuz, den Musikkapellen, den Schulen und Kindergärten, der Straßenbauabteilung des Landes NÖ, den Straßenmeistereien und nicht zuletzt allen Vereinen.

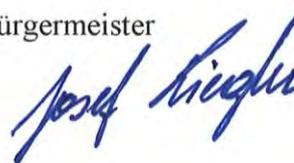
Es ist mir ein Anliegen, mich nochmals bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten für die langjährige Mitarbeit zu bedanken. Eine Ehrung dieser Gemeinderatsmitglieder wird in nächster Zeit erfolgen.

Bei allen Gemeindebürgern bedanke ich mich wieder für ihren Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde und für den Einsatz in den Bereichen des kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen und gesellschaftlichen Lebens.

Ich möchte Sie um Verständnis bitten, dass nicht immer alle an die Gemeinde herangetragenen Wünsche erfüllt werden konnten, und Sie ersuchen, auch weiterhin gemeinsam zum Wohle unserer Gemeindebürger mitzuarbeiten.

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Fest, sowie Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen für das Jahr 2016, in dem möglichst viele Wünsche in Erfüllung gehen und Ihnen das Schicksal gut gesinnt sein möge.

Ihr Bürgermeister





Geschätzte Bevölkerung

der Gemeinde Münichreith-Laimbach!

Das ausklingende Jahr möchte ich nutzen, um mich bei Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben, recht herzlich zu bedanken und mich kurz vorzustellen.

Wie unser Herr Bürgermeister, Josef Riegler, schon erwähnt hat, bin ich seit der konstituierenden Sitzung vom 3. März 2015 Vizebürgermeister der Gemeinde Münichreith-Laimbach.

Geboren bin ich am 23.12.1964 in Haidhof. Meine Eltern heißen Johann und Theresia Kummer und ich habe eine Schwester und vier Brüder. Nach der Pflichtschule begann ich die landwirtschaftliche Lehre auf dem elterlichen Hof und besuchte die Landwirtschaftsschulen in Groß Gerungs und Edelhof.

In meiner Jugendzeit war ich sowohl aktiv bei der Landjugend Münichreith als auch auf Bezirksebene tätig und trat der Freiwilligen Feuerwehr und dem Roten-Kreuz bei.

Seit 21. Juli 1990 bin ich mit meiner Frau Hildegard verheiratet und mit unseren Kindern Stefan, geb. 1992 und Christina, geb. 1994 leben wir auf unserem landwirtschaftlichen Betrieb, den wir seit der Übernahme 1992 im Vollerwerb führen.

Im Jahre 2005 wurde ich in den Gemeinderat gewählt und war ab diesem Zeitpunkt auch im Prüfungsausschuss der Gemeinde tätig. Das Jahr 2015 war für mich eines der herausforderndsten aber auch ein sehr interessantes und ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen eine gute Zukunft für unsere Gemeinde zu gestalten.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerbern, dass sie den Frieden der Heiligen Nacht erleben können und für das Jahr 2016 viele kostbare Augenblicke in denen es uns gelingt, aus Worten und Gesten eine Brücke zu bauen von Mensch zu Mensch.

Ihr Vizebürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Johann Kummer". The signature is written in a cursive style.

Übersicht der wichtigsten EINNAHMEN und AUSGABEN der Gemeinde

Stand: 10. Dezember 2015

Feststehende Einnahmen:

Ertragsanteile nach dem BV.	€ 1,144.835,--
Ertragsanteile Aufstockung	€ 93.315,--
Ertragsanteile Getr.St.Ausgleich	€ 66.995,--
Ertragsanteile Werbeabg.u.Ausgl.	€ 7.355,--

Die wichtigsten Ausgaben:

Hauptschule	€ 93.228,--
Volksschulen	€ 135.215,--
Sonderschule	€ 5.500,--
Polyt. Schule	€ 16.000,--
Musikschulverband	€ 25.673,--
Kindergärten	€ 169.466,--
Berufschulbeiträge	€ 8.415,--

Einnahmen aus Steuern u. Abgaben:

Grundsteuer A	€ 10.431,--
Grundsteuer B	€ 69.330,--
Kommunalsteuer	€ 137.802,--
Tourismusabgabe	€ 9.347,--
Aufschließungsabgabe	€ 18.741,--
Kanalbenützungsgebühren	€ 233.277,--
Wasserbezugsgebühren Lb.	€ 35.762,--
Verwaltungsabgaben	€ 3.467,--
Kommissionsgebühren	€ 524,--
Hundeabgabe	€ 2.177,--
Gebrauchsabgabe	€ 13.672,--

Spitalsb.NÖKAS	€ 344.209,--
Vorwegabzug Lds.Pflegegeld	€ 27.451,--
Sozialh.-Wohnsitz Gde.Beitr.	€ 8.574,--
Sozialhilfeumlage	€ 184.710,--
Jugendwohlf.Uml.	€ 22.099,--
Feuerwehren	€ 16.744,--
Rotes Kreuz	€ 10.958,--
Vers.Beitr. Gde.Arzt	€ 3.920,--
Musikförderung	€ 9.927,--
Sportvereine	€ 13.045,--
Beihilfen an Bauwerber	€ 5.700,--

Das Gesamtbudget der Gemeinde im ordentlichen Haushalt beträgt im Jahre 2015 € 2,965.700,-- (inkl. Nachtragsvoranschlag). In diesem Betrag ist auch der Überschuss der Vorjahre enthalten.

Die Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben erfolgt projektbezogen.

Kalendarium

2015

Geburten

ENGL Lion

Laimbach 217

DORNINGER Nico

Kehrbach 4

WEISSMÜLLER Nico

Edelsreith 12

LINTNER Victoria

Münichreith 152

HOLLENSTEINER Jonas

Laimbach 224/3

MUTENTHALER Matheo

Laimbach 222

SEITNER Sebastian

Münichreith 17

BÖHM Erik

Münichreith 75

HAMETNER Ben

Gartleiten 48

WEIDENAUER Samuel Leo

Haide 71

REITHNER Isabella

Pargatstetten 7

WALDBAUER Anton Josef

Grub 6

BUHEGGER Hanna

Mayerhofen 15

SCHWARZ Hubert Florian Walter

Laimbach 224/6

BERNLEITNER Benedikt

Gartleiten 50

MUTENTHALER Luisa

Laimbach 222

LITSCHAUER Sarah

Laimbach 215

FRAUENDORFER Lukas

Laimbach 210

KOPPENSTEINER Nora

Laimbach 139

REUTNER Marlies

Münichreith 88

Ein Baby ist ein Geschenk des Himmels:

*Es trägt noch das Strahlen der Sonne im Gesicht,
den Glanz der Sterne in den Augen
und das Schmunzeln des Mondes auf den Lippen.*

Sterbefälle



✝

In dankbarer Liebe
denken wir an unseren

Johann Schweiger

der von den Beschwerden des Alters
am Dienstag, dem 13. Jänner 2015,
im 85. Lebensjahr erlöst, und
wohlvorbereitet von uns gegangen ist.

Du bist nicht tot,
Du bist nur fern,
Du gingst voran,
den Weg zum Herrn.



✝

Christliches Andenken
an Herrn

Leopold Neuninger

welcher am Mittwoch, dem
14. Jänner 2015, um 0.20 Uhr
nach langem Leiden, jedoch
unerwartet, versehen mit der
hl. Krankensalbung, im
67. Lebensjahr von uns
gegangen ist.

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen
und nicht helfen können,
das war wohl unser größter Schmerz.



✝

Christliches Andenken
an Frau

Maria Bayer
Laimbach am Ostrong 163

welche am Montag, dem
23. März 2015, um 6.00 Uhr
nach langer, schwerer
Krankheit, versehen mit
der hl. Krankensalbung, im
88. Lebensjahr von Gott zu
sich gerufen wurde.

Arbeit war dein ganzes Leben,
Opfer für der andern Glück,
Nun wird Gott dir Gnaden geben,
Tausendfach zahlt er zurück,
Was im Leben du gelitten,
Was du trugst an Freud und Schmerz.
Nie werden wir dein vergessen
Ruh' in Frieden, edles Herz!



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Leopold Starkl

welcher am Freitag,
dem 27. März 2015,
nach schwerem Leiden versehen mit
den heiligen Sakramenten,
im 84. Lebensjahr für immer von uns
gegangen ist.

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
immer helfen war dein Streben,
ruhe sanft und habe Dank.

Bestattung Marbach



✝

In dankbarer Liebe denken wir an
unsere

Theresia Fellnhofer
Bachones 24

welche am Dienstag,
dem 31. März 2015, um 14.50 Uhr,
versehen mit den heiligen Sakramenten,
im 92. Lebensjahr von Gott dem Herrn
zu sich berufen wurde.

Still und einfach war Dein Leben,
treu und tätig Deine Hand,
immer helfen war Dein Streben,
Ruhe hast Du nie gekannt.

Bestattung Marbach



✝

In liebevoller Erinnerung
an Frau

Gabriela Dangl
geb. Ascher

* 27. Oktober 1961
† 10. April 2015

☞

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.

Ich sterbe, aber meine Liebe
zu Euch stirbt nicht.
Ich werde Euch vom
Himmel herab lieben,
wie ich Euch auf Erden
geliebt habe.



Christliches Andenken
an Frau

Johanna Kienast
geb. Gilber
Voglhof 14

welche am Sonntag, dem
12. April 2015, um 6 Uhr nach
längerem, schwerem Leiden,
versehen mit der hl. Krankensalbung, im 85. Lebensjahr von
Gott zu sich gerufen wurde.

Ein gutes Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.
Wir fühlen es in tiefstem Schmerz,
was wir verloren haben.



Christliches Andenken
an Herrn

Josef Schinagl
Landwirt i. R.
Rappoltenreith 12

welcher am Mittwoch, dem
22. April 2015, um 10.30 Uhr
versehen mit der hl. Krankensalbung, im 87. Lebensjahr von
Gott zu sich gerufen wurde.

Teurer Gatte, lieber Vater,
Der du jetzt von uns getrennt,
Schau hernieder auf die Deinen
Die dein Tod sosehr gekränkt.
Bitte Gott durch heißes Flehen
Daß wir einander wiedersehen.



Christliches Andenken
an Herrn

Leopold Jagsch
Münichreith am Ostrong 56

welcher am Mittwoch, dem
13. Mai 2015, um 9.30 Uhr
nach langer schwerer
Krankheit, versehen mit
der hl. Krankensalbung, im
79. Lebensjahr von Gott zu
sich gerufen wurde.

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun ruhe aus und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für Deine Müh',
wenn Du auch von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst Du nie.



Christliches Andenken
an Frau

Anna Paireder
geb. Eder
Neuwaldhäusl 27

welche am Freitag, dem
5. Juni 2015, um 9.20 Uhr
nach längerer Krankheit,
jedoch unerwartet, gestärkt
mit der hl. Krankensalbung,
im 82. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

Ruhe sanft in Gottes Frieden,
Liebste Mutter ruhe aus.
Deine Lieb und Sorg hienieden,
Lohn Dir Gott im Vaterhaus.



Christliches Andenken
an Herrn

Karl Hahn
Hinterholz 26

welcher am Mittwoch, dem
29. Juli 2015, um 4.35 Uhr
nach kurzer, schwerer
Krankheit, jedoch völlig
unerwartet, versehen mit der
hl. Krankensalbung, im
70. Lebensjahr von Gott zu
sich gerufen wurde.

Teurer Gatte, lieber Vater,
Schmerzerfüllt steh'n wir an deinem Grab,
Allzufrüh hast du uns verlassen,
Allzufrüh sankst du hinab.



Zur Erinnerung
an Herrn

Johann Lahmer
Kollnitz 9

welcher am Mittwoch,
dem 29. Juli 2015, um 21 Uhr,
nach kurzem Leiden,
versehen mit den hl. Sakramenten,
im 89. Lebensjahr
selig im Herrn verschieden ist.

Dein arbeitsreiches Leben ist zu Ende,
Gebrochen ist dein treues Herz.
Wir falten zum Gebet die Hände,
Denn allzu groß ist unser Schmerz.
Zu früh bist du von uns geschieden
Du guter Vater du.
Nur der eine Trost ist uns geblieben,
Dass Gott gibt dir die ewige Ruh.



Josef Caha
Geboren am 23.3.1928
von uns gegangen am 12.8.2015

Müh und Arbeit war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Möge Gott dir Ruhe geben,
rasten hast du nie gekannt.



Zur lieben Erinnerung
an Frau
Fachinspektor i. R.
Erika Salmon
geboren am 19. März 1942
gestorben am 27. August 2015

Herzlichen Dank
sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen
und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.



Christliches Andenken
an Herrn

Franz Irk
Hinterholz 25

welcher am Montag, dem
7. September 2015, um
11.25 Uhr versehen mit der
hl. Krankensalbung, im
91. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

Ach, unser Vater ist nicht mehr,
Sein Platz in unserem Heim ist leer,
Er reicht uns nicht mehr seine Hand,
Zerrissen ist das schöne Band,
Still und einfach war sein Leben,
Treu und fleißig seine Hand,
Ruhig sein Hinüberschweben
In das ewige Vaterland.



Zur Erinnerung
an Herrn

Herbert Ennengl

welcher am Dienstag,
dem 8. September 2015,
um 2.10 Uhr völlig unerwar-
tet, im 49. Lebensjahr von
uns gegangen ist.

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in eurem Herzen,
habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.



Zur Erinnerung
an Herrn

Wolfgang Ascher
Krafffahrer

welcher am Sonntag, dem
27. September 2015, um
12.15 Uhr nach langer
schwerer Krankheit, versehen
mit der hl. Krankensalbung,
im 51. Lebensjahr von uns
gegangen ist.

Für andere warst du viel,
für uns warst du alles.



Christliches Andenken
an Herrn

Johann Siebenhandl
Laimbach am Ostrong 118

welcher am Donnerstag, dem
1. Oktober 2015, um 22.30 Uhr
nach kurzem, schwerem
Leiden, versehen mit der
hl. Krankensalbung, im
73. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der
Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um dich und sprach:
„Komm heim.“

Geburtstage und Jubiläen

Den **95. Geburtstag** feierten



Frau Anna LEWANDOWSKY,
Münichreith 111



Frau Theresia RIEGLER,
Laimbach 156

Im Dezember 2014 feierte
Frau Stefanie MOSER,
Münichreith 6, ihren

90. Geburtstag



Heuer feierten den **90. Geburtstag**



Frau Maria SCHROLL, Thaya 81



Herr Franz IRK, Hinterholz 25



**Frau Emma CAHA,
Kollnitz 49**

Herr Richard WIMMER, Edelsreith 25



**Auch unser Ehrenbürger
Herr Konsistorialrat
Pfarrer in Ruhe
Silvio EVARELLI, Laimbach 55
feierte seinen 90. Geburtstag**



**Frau Maria
SCHMALZBAUER,
Altwaldhäusl 33
wird heuer noch
ihren 90. Geburtstag feiern.**

Frau Theresia RAPOLTER, Ried 23

Den **85. Geburtstag** feierten



Frau Leopoldine SCHÖLLER, Neuwaldhäusl 35



Herr Johann PRITZ, Altwaldhäusl 31



Frau Maria HINTERNDORFER, Laimbach 90



Frau Hermine LUMESBERGER, Münichreith 60



Frau Theresia RAMEDER, Pargatstetten 5

Weiters gratulieren wir recht herzlich:

**Frau Professor Elfriede POPOFF,
Münichreith 123**

Frau Josefine BECSAR, Altwaldhäusl 81

Frau Dr. Erika BACHER, Altwaldhäusl 32

**Herrn Heinrich HAUERSTORFER,
Altwaldhäusl 37**

**Herr Norbert SPITZHOFER, Laimbach 36
wird heuer noch seinen 85. Geburtstag feiern.**

80 Jahre

Frau Aloisia EDER, Grünbach 44
Frau Aloisia PRENNER, Laimbach 191/3
Frau Maria STAVIK, Bischofstein 38
Frau Christine TEMPER, Gmaining 2
Herr Otto FELDHOFER, Kehrbach 16
Herr Johann VIELHABER, Laimbach 154
Frau Maria ÖFFERL, Kollnitz 8
Frau Maria KRENN, Laimbach 223/1
Herr Karl PUSCHACHER, Edelsreith 5
Frau Maria ZEILINGER, Münichreith 141
Frau Leopoldine SCHIMKOWITSCH, Haide 172
Frau Emma HAMESEDER, Bachones 21



75 Jahre

Frau Liselotte PEIN, Laimbach 103
Frau Maria LICHTENWALLNER, Hasla 9
Frau Hermine SCHWEIGER, Hinterholz 116
Herr Franz PREISKORN, Münichreith 68
Frau Cäcilia PAYERL, Eggathon 2
Herr Franz SPIESMAYER, Wögring 43
Frau Edith WINTER, Laimbach 223/5
Herr Franz EPPENSTEINER, Hasla 9
Herr Karl EDER, Haide 69
Frau Elisabeth WATZKA, Kollnitz 54
Herr Josef LEONHARDSBERGER, Mayerhofen 7
Herr Robert BRATUSA, Hinterholz 29
Frau Anna HÖLLERSCHMID, Brandstatt 87
Herr Adolf RAMEDER, Pargatstetten 17
Frau Cäcilia MÜLLNER, Haide 38
Frau Hildegard KLAMMER, Münichreith 18
Frau Elisabeth LEOPOLDINGER, Hinterholz 31
Herr Bruno SCHWEIGER, Hinterholz 116
Frau Maria JASCHKE, Neuwaldhäusl 26
Frau Leopoldine AIGLSPERGER, Gartleiten 50
Frau Herta ARTNER, Haide 105
Frau Hermine MITTMASER, Rappoltenreith 6
Herr Richard ARTNER, Haide 105
Frau Erika VIELHABER, Laimbach 110

70 Jahre



Herr Rudolf KAMINGER, Laimbach 191/2
Herr Wolfgang FLOCH, Gartleiten 56
Frau Josefine WURZER, Edelsreith 22
Frau Leopoldine HAHN, Hinterholz 26
Frau Ingeborg MIEDLER, Haide 59
Herr Leopold SCHAUER, Gutscherhof 52
Herr Franz SCHUSTER, Hinterholz 94
Frau Cäcilia SPIESMAYER, Wögring 43
Herr Karl KÖCK, Mayerhofen 4
Herr Dipl.Ing. Heribert WITTE, Kollnitz 44
Herr Johann KAUFMANN, Neuwaldhäusl 29

Nachstehende Jubelpaare wurden geehrt:

„Steinerne Hochzeit“

67,5 Jahre



C A H A
Josef und Emma,
Kollnitz 49

„Eiserne Hochzeit“

65 Jahre



I R K
Franz und Rosina,
Hinterholz 25

„Diamantene Hochzeit“

60 Jahre



GAISWINKLER
Ignaz und Emma,
Kehrbach 12

„Goldene Hochzeit“

50 Jahre



HRNCIRIK
Dipl.Ing. Peter und Erika,
Münichreith 48



POLLAK
Gerhard und Helga,
Kehrbach 3

SCHWEIGER
Josef und Anna-Maria,
Brandstatt 132



SCHÜTZENHOFER
Herbert und Anna,
Münichreith 122



WEISS
Josef und Anna,
Münichreith 25

BRUNNER
Adolf und Maria,
Münichreith 39



HASELMAYR
Johann und Anna,
Edelsreith 4

LUTZ Josef und Margarete,
Kollnitz 15

Silberne Hochzeiten

SCHINAGL Josef und Elisabeth, Kollnitz 15
BIRNER Karl und Brunhilde, Hinterholz 77
GAISWINKLER Franz und Adriane, Kehrbach 28
KUMMER Johann und Hildegard, Haidhof 22
HAMESEDER Alois und Maria, Bachones 21
HINTENBERGER Josef und Herta, Laimbach 67
MITTMASER Martin und Silvia, Münichreith 151
SPIESMAYER Franz und Maria, Laimbach 175
WOLDRICH Johann und Silvia, Brandstatt 84

Trauungen

HACKL Matthias und Melanie, Hinterholz 171
LAHMER Robert und Mag. Andrea, Mayerhofen 2
GSCHWANDTNER Manfred und
 HASELBÖCK-GSCHWANDTNER Natascha, Kollnitz 60
STIPPINGER Harald und Martha, Pargatstetten 19
EDER Johann und EDER-ENNENGL Astrid, Trumhäuser 20
GUBI Alfred und Raphaela, Edelsreith 5
WEISSGRAM Leopold und Andrea, Kollnitz 14
KASHOFER Daniel und Martina, Laimbach 149
FERTL Johannes und KALISTL-FERTL Hermine, Rappoltenreith 26
HUTTER Manfred und Margit, Münichreith 58



Liebe ist das Einzige, was wächst,
wenn wir es verschwenden.

Ereignisse des heurigen Jahres

40-jähriges Priesterjubiläum Geistl. Rat Zbigniew Mazurczak



Am Sonntag, den 14. Juni 2015 feierte unser Herr Pfarrer Geistlicher Rat Zbigniew Mazurczak sein 40-jähriges Priesterjubiläum.

Eine große Gratulantenschar feierte mit ihm einen Dankgottesdienst.

Vizebürgermeister Johann Kummer sprach unserem Seelsorger seitens der Gemeinde Dank und Anerkennung aus und wünschte ihm weiterhin alles Gute.

Pensionierung Gemeindearzt MR Dr. Gottfried Geyrhofer

Mit 1. Juli 2015 trat unser Ehrenbürger Medizinalrat Dr. Gottfried Geyrhofer seinen wohlverdienten Ruhestand als Gemeindearzt der Gemeinde Münichreith-Laimbach an.

Die Vertreter der Gemeinde Münichreith-Laimbach sprachen ihm in Würdigung seiner langjährigen Tätigkeit als Gemeindearzt Dank und Anerkennung aus.

Seine Tätigkeit als Praktischer Arzt und Zahnarzt wird er in Münichreith wie bisher weiter ausüben.



Musterung

Am 13. und 14. Juli 2015 war Musterungstermin des Jahrgangs 1997 in der Stellungskommission in St. Pölten. Bürgermeister Josef Riegler, Vizebürgermeister Johann Kummer und geschäftsführende Gemeinderätin Erika Gruber begleiteten die Gemusterten anschließend zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Schreiner.



Unsere Stellungspflichtigen:

Ardit Kokalla
Julian Dorn
Markus Waidhofer
Raphael Schweiger
Valentin Retzer
Harald Kalistl
Alexander Kern
Daniel Renner
Florian Litschauer

Beendigung Bauarbeiten für die Ortsdurchfahrt Kollnitz

Landtagsabgeordneter Karl Moser nahm am 25. September 2015 in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Fertigstellung für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Kollnitz im Zuge der Landesstraße L 7261 vor.



Neuaufgabe Bezirkskunde

Die Neuaufgabe der Bezirkskunde Melk wurde am 18. November im Kolomanisaal des Stiftes Melk präsentiert. Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner und GVU Obmann Martin Leonhardsberger freuten sich in einer lockeren Doppelmoderation über einen vollen Saal mit 200 Besuchern und zahlreichen Ehrengästen.

Die Bezirkskunde besteht aus drei Teilen:

Teil 1 umfasst die Natur und Geschichte des Bezirkes auf 500 Seiten; der zweite Teil präsentiert Verwaltung, Umwelt und Raumplanung; im dritten Teil werden die 40 Gemeinden und die Abgeordneten des Bezirkes vorgestellt.

Das 3-er Paket ist um € 45,-- am Gemeindeamt erhältlich.

A1 Breitbandausbau in Münichreith



In Münichreith hat A1 eine neue Technologiegeneration von Breitband-Internet für den ländlichen Raum getestet. Dementsprechend groß war das Interesse in Kollnitz bei der Infoveranstaltung von A1 Telekom. Am Standort der Waldviertler Heuunterbetten waren Marcus Grausam, A1 Technikvorstand und Armin Sumesgutner, Bereichsleiter der A1 Netzplanung vor Ort, präsentierten die Ergebnisse und berichteten über die Fertigstellung des Ausbaus des Glasfasernetzes, welches nun ca. 700 Haushalte in der Gemeinde erreicht. Bei der Veranstaltung wurde die neue Breitband-Internet-Technologie „Vplus“ vorgestellt, mit der um ein vielfaches schneller gesurft werden kann. Die Haushalte verfügen nun über schnelles Internet und die Möglichkeit, hochauflösendes Online-TV zu empfangen. Die ehemaligen Datenraten betragen bis zu 50 Mbit/s, mit der neuen Vplus Technologie können mehr als 200 Mbit/s erreicht werden.

welches nun ca. 700 Haushalte in der Gemeinde erreicht. Bei der Veranstaltung wurde die neue Breitband-Internet-Technologie „Vplus“ vorgestellt, mit der um ein vielfaches schneller gesurft werden kann. Die Haushalte verfügen nun über schnelles Internet und die Möglichkeit, hochauflösendes Online-TV zu empfangen. Die ehemaligen Datenraten betragen bis zu 50 Mbit/s, mit der neuen Vplus Technologie können mehr als 200 Mbit/s erreicht werden.

Verleihung eines Ehrenzeichens an Dipl.Ing. Peter Hrcirik



Die NÖ Landesregierung hat Herrn Dipl.Ing. Peter Hrcirik die **„Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“** verliehen.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte am 29. September diese große Auszeichnung im Auftrag des Herrn Bundespräsidenten.

Sein vielfältiges musikalisches Talent als Komponist, Autor, Musiker und seit 1982 Kapellmeister der Münichreither Trachtenmusikanten wurde damit gewürdigt.

Herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung!

PTS Laimbach als Global Player

Eine nicht unbedeutende Rolle spielte die Polytechnische Schule Laimbach für die weltbekannte Firma ROCCAT (Hersteller von Computer-Peripheriegeräten) mit Sitz in Hamburg.



PTS-Schüler Lukas Buchberger richtete an die Firma ROCCAT die Anfrage, ob er das Firmenlogo für seine Projektarbeit verwenden dürfe. Die Zustimmung erfolgte, allerdings wollte ROCCAT nähere Informationen über diese Arbeit und war vom Ergebnis dermaßen begeistert, dass umgehend die Bitte einlangte, „Preise“ für die Sieger der weltgrößten Gameshow in Köln (345.000 Besucher aus 96 Ländern) zu kreieren. Ein Mitarbeiter reiste extra aus Hamburg an, um die professionell gestalteten Kunststoffplatten abzuholen.

Lukas wurde mit Gutscheinen belohnt.

Fachbereichsleiter Martin Winter freut sich, dass „seine“ kleine Schule im südlichen Waldviertel so große Talente hervorbringt und sogar im Ausland Anerkennung findet.

Dienstjubiläen

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier wurde Frau Monika Hintenberger, Frau Herta Wagner und Frau Christa Kashofer anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums Dank und Anerkennung ausgesprochen.



Bürgermeister Josef Riegler und Vizebürgermeister Johann Kummer wünschten weiterhin viel Erfolg und Freude im Dienste der Gemeinde.

Wichtige Mitteilungen

Neue email- Adresse der Gemeinde

Seit 1. Dezember 2015 lautet die offizielle email-Adresse der Gemeinde Münichreith-Laimbach: gemeinde@muenichreith-laimbach.gv.at
Sämtliche anderen email-Adressen sind ab sofort nicht mehr aktiv.

Kostenbeiträge der Gemeinde für künstliche Besamungen

Im NÖ Tierzuchtgesetz ist eine Förderung für die künstliche Besamung von Rindern und Schweinen vorgesehen. Die Gemeinde Münichreith-Laimbach gewährt weiterhin für die künstliche Erstbesamung von Rindern einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 11,--.
Der Kostenbeitrag für Schweinezüchter beträgt € 7,50 pro Jahr und Zuchtsau.

ACHTUNG: Der Antrag muss jedoch bis spätestens 28. Dezember 2015 am Gemeindeamt gestellt werden!

Heizkostenzuschuss 2015/16

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in Höhe von € 120,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim Gemeindeamt bis 30. März 2016 zu beantragen, die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Bitte bei der Beantragung die Kontodaten (BIC und IBAN) mitbringen.

Müllabfuhr 2016

Als Beilage ist der Müllabfuhr-Terminkalender 2016 angeschlossen, welchem die Öffnungszeiten der Altstoffsammelstellen zu entnehmen sind.

Weiters wird immer wieder festgestellt, dass bei den Sammelstellen privater Restmüll entsorgt wird, was nicht im Sinne der Abfallentsorgung ist. Es wird darauf hingewiesen, dass Müll (insbesondere Siloplanen), welcher in den privaten Mülltonnen keinen Platz findet, grundsätzlich in den Altstoffsammelstellen (z.B. Würnsdorf) entsorgt werden muss.

Entsorgung Hundekot

Immer wieder wird das Problem der „Hundehäufchen“ auf öffentlichen Grünflächen, welche von den Anrainern gemäht und gepflegt werden, an die Gemeinde herangetragen.

Im § 8 Abs. 2 des NÖ Hundehaltegesetzes ist unter anderem Folgendes festgelegt: Wer einen Hund führt, muss die Exkreme des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich bzw. Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinderspielflächen, usw. hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Die Hundebesitzer werden daher ersucht darauf zu achten, dass ihre Hunde ihr Geschäft nicht auf obigen freiwillig gepflegten Grünflächen verrichten. Sollte dies doch geschehen, sind diese Exkreme sofort zu entfernen.

Die Bezirkshauptmannschaft Melk, Fachgebiet Forstwesen bittet um folgende Bekanntgabe:

BORKENKÄFERSITUATION IM BEZIRK MELK ERFORDERLICHE MASSNAHMEN IM WINTER 2015/16

Der ungewöhnlich trockene und heiße Sommer des Jahres 2015 hat im gesamten Bereich des Bezirkes Melk zu einer starken Vermehrung der Borkenkäfer vor allem an der Fichte geführt. In geringerem Ausmaß sind allerdings auch die anderen Nadelbaumarten betroffen. Seit August sind daher zahlreiche befallene und absterbende Bäume in den Wäldern des Bezirkes sichtbar geworden. Viele Waldeigentümer haben rasch auf diesen Befall reagiert und die befallenen Bäume aus dem Wald entfernt. Allerdings können auch derzeit noch immer wieder neue befallene Bäume in den Wäldern festgestellt werden.

Auch wenn momentan aufgrund der kälter werdenden Witterung die Entwicklung der Borkenkäfer nicht weiter voranschreitet, ist es unbedingt erforderlich, alle noch vorhandenen, befallenen Bäume während der Wintermonate vollständig und möglichst inklusive Rinde aus dem Wald zu entfernen. Zusätzlich ist auch die Fällung und Entfernung der unmittelbar danebenstehenden Bäume, auch wenn sie bisher noch keine offensichtlichen Befallssymptome zeigen, dringend anzuraten, da die Borkenkäfer die abgestorbenen Bäume zumeist bereits wieder verlassen und umstehende Bäume besiedelt haben. Erfahrungsgemäß haben insbesondere die Klein-Waldeigentümer während der Wintermonate mehr Zeit zur Kontrolle und Pflege ihres Waldes zur Verfügung. Diese Zeit sollte unbedingt für die erforderlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Borkenkäfer genutzt werden.

Der Verlauf der weiteren Borkenkäferschadensentwicklung im Frühjahr 2016 wird sehr stark von der dann gegebenen Witterung abhängen. Mit einer weiteren massenhaften Borkenkäfervermehrung ist insbesondere dann zu rechnen, wenn das kommende Frühjahr warm und niederschlagsarm verläuft. Da das Wetter nicht beeinflussbar ist, ist es umso wichtiger, dass während der Wintermonate bis Ende Jänner 2016 alle befallenen Bäume zuverlässig aus dem Wald entfernt werden.

Nähere Informationen zu den Schadbildern und zu den Bekämpfungsmaßnahmen können auf folgender Homepage abgerufen werden:

www.borkenkaefer.at.

Für weitere Fragen stehen Ihnen auch die Bezirksförster der Bezirkshauptmannschaft Melk (02752/9025-32615) zur Verfügung.





Jahresrückblick 2015



Mitgliederversammlung

Umfangreiche Berichte wurden den Mitgliedern bei der Jahres-Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 11. Jänner 2015 im Gasthaus Jagsch vorgetragen. Ebenfalls wurden einige Beförderungen vorgenommen und 2 neue Mitglieder traten der Wehr bei.

Beförderungen:

FM Günther Haselmayr zum OFM, FM Stefan Kummer zum OFM, FM Philipp Lackner zum OFM, FM Stefan Schweiger zum OFM, OFM Stefan Seitner zum HFM, LM Martin Mühlberger zum BM

Neuaufnahmen:

PFM Thomas Ringler, PFM Christoph Moser

Einige Zahlen und Fakten des Jahres 2015:

Tätigkeiten: 108 - 789 Mitglieder - 3421 Stunden

Einsätze: 21 (4 Brände, 2 Brandsicherheitswachen, 15 technische Einsätze) - 177 Mitglieder - 366 Stunden

Übungen: 18 - 165 Mitglieder - 401 Übungsstunden



Eine „stürmische“ Nacht (19.12.2014)

Es war um 03.56 Uhr, als mittels stiller Alarmierung die Feuerwehr zu einem Sturmeinsatz nach Edelsreith gerufen wurde. Dort fanden sie zwei Bäume vor, die quer über der Straße lagen, dazu noch jede Menge Äste auf der Fahrbahn.

Nach einer kurzen Lagebesprechung wurde den Bäumen mit Motorsägen und einem Hubsteiger zu Leibe gerückt. Ein Feuerwehrmitglied stellte hier sein privates Gerät zur Verfügung. Die Straße wurde abschließend mittels Besen und Straßenwaschanlage des RLF-A 2000 gesäubert. Nach mehr als einer Stunde konnten die zehn Feuerwehrmitglieder wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



Eine Autobergung mit vereinten Kräften

Zu einer Fahrzeugbergung wurde die Feuerwehr Münchenreith am Ostrong am Montag, dem 26. Jänner 2015 gerufen. Auf der L 7262 kurz nach Pargatstetten war ein Auto aus ungeklärter Ursache über die Böschung gestürzt und unsanft auf dem Fahrzeugdach gelandet.

Zufällig kam ein Gemeindebediensteter (EHBI Paul Kummer) am Unfallort vorbei. Er war mit der Schneeräumung in diesem Bereich beschäftigt. Kurzerhand zog er, nachdem das verunfallte Fahrzeug auf die Räder gestellt wurde, dieses mit dem Traktor auf die Straße. Die verletzte Person wurde vom Roten Kreuz versorgt und ins Krankenhaus gebracht.

Unwetter zog seine Spur über die Gemeinde

Ein beschaulicher, aber schwüler Sonntag (14. Juni 2015), der dann in einem Unwettereinsatz für die Florianis endete. Am Nachmittag zog ein Gewitter über der Ostrong-Gemeinde auf, und mit der Beschaulichkeit war es an diesem Sonntag vorbei. Der Himmel öffnete seine Schleusen, Hagel, Sturm und Starkregen mit kleinräumigen Vermurungen und Überschwemmungen forderten die Einsatzkräfte.

Gegen 16:30 Uhr wurde die Feuerwehr Münichreith von der BAZ Melk zu einem überfluteten Keller am Ortsende von Münichreith gerufen. Am Einsatzort angekommen, wurde der Keller ausgepumpt und gereinigt.

Aufgrund der angespannten Situation wurden die Feuerwehren Neukirchen und Laimbach nachalarmiert, da infolge der heftigen Niederschläge auch bei ein paar weiteren Häusern am Ortsende Wasser in die Keller eingedrungen war. Diese Gebäude wurden von Privatpersonen und zum Teil mit Unterstützung der Feuerwehren gereinigt.

Der Einsatz der Feuerwehren Laimbach und Neukirchen konnte rasch beendet werden. Die örtlich zuständige Feuerwehr Münichreith kontrollierte noch das Einsatzgebiet, reinigte die durch den Regen verschmutzten und zum Teil vermurten Straßen in verschiedenen Ortschaften mittels Straßenwaschanlage.

Die Einsatzbereitschaft konnte um 20:00 Uhr wieder hergestellt werden.



„Brandobjekt“ war das eigene Einsatzfahrzeug

Da staunten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Münichreith am Ostrong am Samstag, dem 18. Juli 2015 nicht schlecht: die BAZ alarmierte die Florianis zu einem Autobrand nach Rappoltenreith. Bei der Ankunft war das Erstaunen groß, es war ihr eigenes Einsatzfahrzeug (Löschfahrzeug mit Allrad), das in Flammen stand.

Ein Feuerwehrmitglied führte am Samstagnachmittag eine Bewegungsfahrt mit dem LFA durch. Schon wieder auf der Rückfahrt von dieser „Bewegungsfahrt“ hörte er plötzlich ein eigenartiges Geräusch und auf einmal drang starker Rauch in die Fahrerkabine. Er blieb unverzüglich stehen, griff sich das Handfunkgerät und verließ fluchtartig das Fahrzeug. Er verständigte die BAZ Melk und bat, die Feuerwehr Münichreith zu einem Fahrzeugbrand zu alarmieren.

Mittels zweier Feuerlöscher aus dem LFA konnten er und ein vorbeikommender Autofahrer das Feuer niederdrücken. Einem weiteren vorbeikommenden Autofahrer sei gedankt, der nach Aufforderung des Kameraden zurück nach Rappoltenreith fuhr und nochmals zwei Feuerlöscher besorgte. Als diese gerade in Gebrauch waren, trafen die alarmierten Kameraden ein.

Nach Absicherung der Einsatzstelle wurde die Führerkabine des LFA in die Höhe gekippt, die Batterie abgeklemmt und das Fahrzeug gelöscht. In weiterer Folge wurde das Fahrzeug am Bauhof nach Münichreith geschleppt. Verletzt wurde niemand. Gegen 16:00 Uhr konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden, leider nur mit einem Einsatzfahrzeug weniger. Der Schaden war durch die Versicherung der Fahrzeuge gedeckt, das LFA ist repariert worden und wieder einsatzbereit.



Da staunten die Kinder nicht schlecht!

Am 25. Juli 2015 organisierte BI Thomas Haselmayr von der Feuerwehr Münichreith gemeinsam mit dem Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes, Andreas Mühlberger, einen Kindernachmittag. Kinder und Eltern lernten dabei das große Einsatzspektrum der beiden Einsatzorganisationen kennen. Und die Feuerwehr rührte gleich die Werbetrömmel für die Feuerwehrjugend.

Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern, Vizebürgermeister Johann Kummer, VS-Direktorin Karoline Lahmer und der ASB der Feuerwehrjugend, Ewald Jungwirth, waren zu diesem informativen und interessanten Nachmittag gekommen. Den Kids wurde viel gezeigt und sie durften selbst aktiv mitarbeiten. Geschieht es doch nicht alle Tage, die Arbeit von Feuerwehr und Rotem Kreuz aktiv miterleben zu können.

Um nur einige Stationen zu nennen, die aufgebaut waren: Brandbekämpfung mit Feuerlöschern, Ausrüsten eines Atemschutztrupps, technische Station (Spreitzer und Schere), Hindernisbahn, Basteln, Vakuummatratze,... Ebenfalls konnten sich alle die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und des Roten Kreuzes ansehen. Am Abend wurde dann noch eine Einsatzübung der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz durchgeführt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen. Die Kinder kamen aus dem Staunen nicht heraus, als die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und des Roten Kreuzes mit Blaulicht und Folgetonhorn ankamen und die eingesetzten Kräfte den Einsatz bewältigten. Im Anschluss sprachen die Kinder noch bei einer gegrillten Bratwurst über ihre Erlebnisse.

„Wir, seitens der Feuerwehr Münichreith und auch im Namen des Roten Kreuzes, dürfen uns für die zahlreiche Teilnahme recht herzlich bedanken und hoffen, dass dieser Jugentag im kommenden Jahr eine Fortsetzung findet“, war der Tenor der Verantwortlichen.

Abschnittsfeuerwehrtag Nussendorf

Traditionell erfolgen die Ehrungen verdienstvoller Mitglieder im Rahmen der Abschnittsbewerbe, welche heuer am 03. Juni in Nussendorf stattfanden. Während unsere Bewerbungsgruppe in der Klasse „Bronze ohne Alterspunkte“ den 5 Platz errang, wurden im Anschluss folgende Mitglieder unserer Feuerwehr ausgezeichnet:

Verdienstzeichen 2. Klasse: EHBI Paul Kummer

Verdienstzeichen für langjährige Tätigkeit, 40 Jahre:

HFM Josef Haselböck, HFM Johann Lahmer,
HFM Leopold Weißgram,



Dieser Jahresrückblick soll Ihnen eine kleine Übersicht der Tätigkeiten und Leistungen unserer Wehr geben.

Leistungen, die wir nur erbringen können, weil unsere Kameraden bereit sind, Ihre Freizeit für den Dienst an der Allgemeinheit zu opfern. Und auch die Bevölkerung von Münichreith ist uns eine große Stütze, sei es durch die große Spendenbereitschaft im Zuge unserer Haussammlung, oder den Besuch unserer Veranstaltungen. Dafür wollen wir seitens des Kommandos der FF-Münichreith allen ein herzliche Dankeschön aussprechen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2016.

Aktuelle Infos über die Tätigkeiten in der Feuerwehr können sie auch im Internet unter <http://www.bfk-melk.at/> nachlesen

Jahresrückblick 2015

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Pöggstall
Ortsstelle Münichreith

Aus Liebe zum Menschen.



Silvesterstand am Altjahrestag 2014

Wie schon seit einigen Jahren, schenkte das Rote Kreuz Münichreith am Fuße des Ostrongs in Altwaldhäusl Tee und Glühwein aus, um müde Wanderer zu stärken. Danke an alle Unterstützer und die zahlreichen Gäste, die uns jedes Jahr besuchen.

Ehrungen beim Blutspenden in Münichreith

Traditionell ist auch bereits der Blutspendetermin am Heiligen-Drei-Königs Tag in der Volksschule Münichreith.

Heuer konnten wieder 372 Blutkonserven abgenommen werden.

Einigen Blutspendern wurden Ehrungen überreicht.

Besonders freuen würden wir uns, wenn wir 2016 viele neue Gesichter begrüßen dürfen, Blutspenden ist ab 18 Jahren möglich, die Altersgrenze wurde aufgehoben.

NEU ab 01.01.2016:

Unbedingt Lichtbildausweis für ALLE Spender erforderlich.

Nutzt diese Gelegenheit, mit einer Blutspende einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten.



Bild oben: v.l.: Johann Kaufmann, Josef Ringler, Andrea Prankl, Karl Reichlmayer, Ernst Schauer, Andreas Mühlberger



Bild rechts: v.l.: Johann Kaufmann, Tochter von Sabine Kummer, Ernst Schauer, Angela Reithner, Franz Mittmasser, Andreas Mühlberger

Blutspendeaktion 2016 in Münichreith in der Volksschule Münichreith am Ostrong:

Di. 5.1.2016 von 9 - 12 Uhr u. von 13 - 17 Uhr und
Mi. 6.1.2016 von 9 - 17 Uhr durchgehend
LICHTBILDAUSWEIS nicht vergessen!

Niederösterreich hat sich für die Durchführung der Bundesübung des Österreichischen Roten Kreuzes bereit erklärt. Diese fand überwiegend am Gelände des Truppenübungsplatzes und in angrenzenden Bezirken im Waldviertel statt. Auch Mitarbeiter der Bezirksstelle Pöggstall wirkten bei dieser Großübung einige Tage mit. Die Organisation der Übung wurde überwiegend von Johann Kaufmann jun. mit einem Planungsteam abgewickelt. Im Einsatzstab (Übungsleitung) wirkte Andreas Mühlberger maßgeblich mit. Fotos: Copyright ÖRK u. RK NÖ



Stabsübung des Bezirkskommandos Melk in Edelsreith

Am 12. u. 13. Juni 2015 fand eine über 20 Stunden durchgehende Stabsübung in der Halle beim Edelsreither Teich statt. Geübt wurde die Abwicklung bzw. Organisation der Einsatzkräfte für mehrere größere Ereignisse im Bezirk Melk. Insgesamt waren 24 Personen daran beteiligt. Bei der Ausarbeitung und in der Übungsorganisation waren Gerald Lahmer und Manuela Mühlberger beteiligt.

Es wurden auch erschwerte Umstände, wie ein Stromausfall in den Nachtstunden, simuliert. Die Rotkreuz-Hilfseinheit (RKHE11) aus Blindenmarkt übernahm die Notstromversorgung und Beleuchtung des ganzen Areals.





Kinderfest gemeinsam mit der FF Münichreith

In Abstimmung mit der FF Münichreith wurde ein gemeinsamer Kindernachmittag vorbereitet. Die Kinder konnten hier die Ausrüstung von Feuerwehr und Rotem Kreuz kennen lernen. Bei mehreren Stationen konnten verschiedene Ausrüstungsgegenstände in spielerischer Art ausprobiert werden.

Geplant und vorbereitet wurde dies unter der Leitung von FF-Kommandant-Stv. Thomas Haselmayr und Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Andreas Mühlberger. Es haben zahlreiche Kinder in Begleitung ihrer Eltern teilgenommen.

Danke auch an die GSD (Gesundheit und Soziale Dienste) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zugleich fuhr der RTW Münichreith, mit den Rettungssanitätern Ernst Schauer und Andreas Mühlberger, an diesem Tag die meisten Einsätze seit bestehen der Ortsstelle Münichreith. Insgesamt waren es in den 24 Stunden **13 Einsätze** mit knapp über **750 gefahrenen Kilometern**.

Dienststelleneröffnung anlässlich der 50 Jahr Feier der Rot Kreuz Ortsstelle Münichreith am Ostrong

Das Rote Kreuz Bezirksstelle Pöggstall erweitert die Räumlichkeiten in der Ortsstelle Münichreith. In Kooperation mit der Gemeinde Münichreith-Laimbach wurden im Gemeindehaus nun neue Räumlichkeiten, 2 Schlaf- und ein großer Aufenthaltsraum mit einem Sanitär- und Kochbereich, geschaffen. Diese wurden auch für Besprechungen und Schulungen entsprechend ausgestattet.

Der Grundstein dazu und die notwendigen Beschlüsse wurden 2014 im Gemeinderat der Gemeinde Münichreith-Laimbach und in unserer Bezirksstellenleitung gefasst. Im Herbst und Winter 2014 wurden die entsprechenden Adaptierungen durchgeführt, sodass im Jänner 2015 die Dienststelle provisorisch in Betrieb genommen wurde.

Die offizielle Eröffnung der neuen Dienststelle feierte nun die Ortsstelle Münichreith bei ihrem 50 jährigen Bestandsjubiläum. Die Feierlichkeiten wurden mit einer Festmesse, gelesen von Pfarrer GR Zbigniew Mazurczak, eröffnet. Beim anschließenden Festakt, musikalisch von den Münichreither Trachtenmusikanten unter der Leitung des Kapellmeisters Peter Hrnčirik umrahmt, wurden zahlreiche Ehrengäste empfangen.

Ortsstellenleiter Andreas Mühlberger begrüßte die Festgäste und stellte die Ortsstelle vor, erwähnte die wichtigsten Ereignisse in diesen 50 Jahren. Die Einführung des Funk, Renovierung der Rotkreuz Garage und Weiterentwicklungen betref-

fend der Rettungsfahrzeuge. Anschließend bedankte er sich bei der Bevölkerung und der regionalen Wirtschaft für die finanzielle Unterstützung. Ganz besonders bei der Familie Maria Jagsch, Münichreith 56 und bei der Familie Paireder aus Neuwaldhäusl für die Anschaffung diverser Küchengeräte.

Vizepräsident u. Bezirksstellenleiter HR Ing. Leopold Rötzer erwähnte in seiner Rede die ehrenamtlichen Leistungen, welche die Mitarbeiter der Ortsstelle Tag für Tag und all die ganzen Jahre geleistet haben. Ganz besonders hervor gehoben wurde ein Mitarbeiter, der damals bei der Gründung als Rettungsstelle und bis heute noch aktiv im Dienst steht. Johann Kaufmann sen. bekam im Rahmen der Generalversammlung im Juni dieses Jahres den „Ing. Hans Kellner Stiftungspreis“ verliehen. Diese Verleihung wurde gemeinsam mit Rot Kreuz Präsident Willi Sauer u. Vizepräsident Leopold Rötzer noch einmal im Heimatort wiederholt.

Foto: Franz Brandstätter





Gemeinde Münchreith-Laimbach als „Freiwilligenfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet!

Der Landesverband NÖ des Roten Kreuzes verleiht diese Auszeichnung für die schon Jahrzehnte lange sehr vorbildliche Unterstützung. Überreicht durch den Präsidenten Willi Sauer.

Bild: v.l.n.r.: Johann Kaufmann jun., Andreas Mühlberger, Präsident Willi Sauer, VzBgm. Johann Kummer und Vizepräsident Leopold Rötzer

Foto: Franz Brandstätter

Ausflug der Bezirksstelle Pöggstall

Zur Landesausstellung ÖTSCHER:REICH ins Mostviertel führte uns heuer der gemeinsame Ausflug mit der Bezirksstelle Pöggstall. Vormittag haben wir die Ausstellung in Neubruck besucht, wo es im ehemaligen Herrenhaus von Andreas Töpfer Einblicke in das Entstehen der Eisenindustrie und den Änderungen in der Land- und Forstwirtschaft zu den Anfängen der industriellen Revolution gab. Nachmittags ging es weiter zur Ausstellung nach Laubenbachmühle. Hier stand die Entwicklung des Tourismus und das Leben der Menschen mit den Naturgefahren in der Ötscherregion im Mittelpunkt. Von hier ging es mit der Himmelstreppe weiter nach Wienerbruck, wo die Führung im Naturpark aufgrund der schlechten Witterung etwas kürzer ausfiel als geplant. Der gemütliche Abschluss fand im GH Rote Säge im großen Yspertal statt.

Geburtstage

Johann Kummer feierte am 23.12.2014 seinen 50er. Die Kameraden gratulierten und stellten einen „Adventkalender“ auf.

Ihren „60er“ konnte Anna Lechner nicht verheimlichen. Zahlreiche Münchreither und auch wir feierten mit unserer Wirtin und Rotkreuz-Kollegin.

Spendenübergabe

Der 1. FC Kaiser Bier Münchreith unterstützt mit einer Spende von € 1500,- gemeinsam mit der Gemeinde Münchreith-Laimbach die Neugestaltung der Außenfassade des Garagengebäudes.

DANKE für die großzügige Spende!

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen herzlich willkommen:

In unserem Einsatzbereich der Bezirksstelle Pöggstall sind helfende Hände im Bereich Gesundheit u. Soziale Dienste, zum Beispiel: Team Österreich Tafel, Seniorencafe, Betreutes Reisen immer wieder gerne gesehen. Bei Interesse bitte bei Anna Neuninger melden. Tel: 059144-62600 oder per Mail an: anna.neuninger@n.rotekruz.at

Im Bereich Rettungsdienst freuen wir uns ganz besonders über Neuzugänge. Informationen dazu beim Ortsstellenleiter Andreas Mühlberger 0664 - 915 99 88 oder Gerald Lahmer 0664 - 621 40 11

Mit den neuen Räumlichkeiten in der Dienststelle bieten wir auch weiter entfernten Personen die Möglichkeit, in der Ortsstelle Münchreith Dienst zu machen.

Die Ortsstelle Münchreith bzw. die Bezirksstelle Pöggstall bedankt sich für die Spenden bei der letzten Sammelaktion im Herbst. Ein Dank gilt auch denjenigen, welche uns des Öfteren eine Spende im Jahr überweisen.

Diese alljährliche Sammelaktion ist wichtig für die Bezirksstelle Pöggstall und trägt bei, dass die Finanzierung unserer Bezirksstelle immer wieder gesichert ist.

Das Team der Rot-Kreuz Ortsstelle Münchreith wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für das Jahr 2016.



40 Jahre



MUSIKKAPELLE LAIMBACH

40 Jahre Musikkapelle Laimbach, heißt 40 Jahre Idealismus, Freude an der Musik und viele, viele Proben um sich stetig zu verbessern.

Unserem heutigen Ehrenkapellmeister, Herrn Norbert Spitzhofer, gelang es 1975, mit einigen Freunden eine Musikkapelle Laimbach zu gründen.

Neben ihm waren die damaligen Gründungsmitglieder die leider bereits verstorbenen Herren Johann Hackl, Johann Elser und Josef Faffelberger.

Es steckt viel Fleiß und Arbeit dahinter, um eine Musikkapelle zu gründen und auch zusammenzuhalten. Nach nur zwei Jahren Ausbildung erfolgte mit dem Faschingsumzug 1977 der erste offizielle Auftritt. Zu hören gab es nicht nur Marschmusik sondern auch Böhmisches Musik.

Die Kapelle umfasste damals 16 Mitglieder. Vier davon sind heute noch aktive Musiker in unserer Kapelle: unser Kapellmeister Josef Hintenberger, Kapellmeister-Stv. Bruno Schweiger und die Brüder Hubert und Josef Spitzhofer.

Mit dem Baubeginn des Musikheims im Jahr 1993 traten wir als 40. Kapelle im Bezirk Melk dem NÖ. Blasmusikverband bei.

Schon 1995 konnte – auch durch die vielen freiwilligen Arbeitsstunden der Musiker - das Musikheim fertig gestellt und bezogen werden.

Im Jahr 1997 begann die Kapelle an den Veranstaltungen und Bewerbungen des NÖ. Blasmusikverbandes teilzunehmen.

Im Jahr 2000 - nach 25 Jahren übergab Norbert Spitzhofer den Dirigentenstab Sepp Hintenberger, der zuvor 7 Jahre lang die Funktion des Obmannes inne hatte.

Der 22. Juni 2011 stellte einen vorläufigen Höhepunkt für unsere Musikkapelle Laimbach dar, nämlich mit der Ehrenpreisverleihung durch Landeshauptmann Erwin Pröll im Landhaus St. Pölten.

Die Musikkapelle Laimbach hat derzeit 30 aktive Mitglieder beim NÖ Blasmusikverband gemeldet.

Unser Bestandsjubiläum durften wir in besonderer Weise beim Musikfest am 21. Juni und beim traditionellen Herbstkonzert am 28. November feiern.

Bezirkskapellmeister-Stv. Reinhard Stöger nahm im Zuge des Herbstkonzertes Ehrungen vor, die durchaus beachtenswert sind.

Eine besondere Auszeichnung des NÖ Blasmusikverbandes, die **“Ehrennadel in Gold”** wurde **Ehrenkapellmeister Norbert Spitzhofer** verliehen.

Die **“Goldene Ehrenmedaille”** ging an **Kapellmeister Josef Hintenberger, Bruno Schweiger** sowie **Hubert und Josef Spitzhofer** für 40 Jahre Tätigkeit in der Blasmusik. Anerkennung gebührt auch Herrn Manfred Weiß für seine 15-jährige aktive Mitgliedschaft beim Musikverein Laimbach. Herzlichen Dank für euren Einsatz und die Treue zum Verein.

Theresa Neuwirth hat das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit „Sehr gutem Erfolg“ abgelegt. Es freut uns sehr, sie als neues Mitglied im Verein begrüßen zu dürfen und wir wünschen ihr viel Freude mit der Musik.



*15 Jahre
Kapellmeister
Josef Hintenberger*

*Besonderen Dank und
Anerkennung sprechen wir
unserem
Kapellmeister
für seine Freundschaft und
seinen unermüdlichen Einsatz
für den Verein
aus.*

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Freunden und Gönnern der Musikkapelle Laimbach. Wir freuen uns schon auf euren Besuch bei unseren nächsten Veranstaltungen.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Gemeinde Münichreith-Laimbach für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im Jahr 2015.

*Die Musiker und Musikerinnen der
Musikkapelle Laimbach
wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest.
Gesundheit, Glück und Erfolg
im kommenden Jahr,
vor allem jedoch ein friedvolles Jahr 2016 !*



FC KAISERBIER MÜNICHREITH

Insgesamt wurden 2015 folgende Familien von uns unterstützt:

Jänner	Familie Stiebellehner / St.Peter in der Au	€ 1.500,--
April	Familie Mistelbauer / Tottendorf	€ 3.500,--
April	Senioren Münchenreith	€ 700,--
Mai	Therapiehund für Rogatsboden Schule	€ 2.000,--
Juli	Familie Schwab / Hofamt Priel	€ 3.500,--
August	Familie Fürst / Neumarkt	€ 500,--
August	Rotes Kreuz Münchenreith	€ 1.500,--
November	Familie Muttenthaler / St.Oswald	€ 10.000,--



Mit dem Betrag von € 10.000,-- ermöglichen wir Familie Muttenthaler aus St.Oswald eine Delfintherapie für die an Cerebralparese leidende Tochter Laura.

Dies ergibt einen Gesamtbetrag von **€ 23.200,--** im Jahr 2015

Insgesamt stehen wir seit unserer Gründung ganz knapp vor der € 400.000,-- Marke (5,6 Millionen Schilling) !!!

Erwähnen möchte ich unbedingt auch, dass die Finanzierung des Seniorennachmittags und die Spende an das Rote Kreuz Münchenreith nicht aus der Benefizkasse sondern aus der Vereinskasse anstatt eines Vereinsausfluges erfolgte.



Die Einnahmen aus den Benefizveranstaltungen seit 1989 wurden nur für behinderte und kranke Menschen als Hilfe verwendet.

Dafür ein ganz, ganz herzliches DANKESCHÖN an alle unsere Besucher, Helfer und Unterstützer !!!

Mehrere Infos von uns finden Sie unter www.fc-kaiserbier.muenichreith.com



Union Sportverein Münchenreith wird Meister in der 2. Klasse Yspertal



Der USV-Münchenreith wurde in der Saison 2014/15 Meister in der 2. Klasse Yspertal.

Nach dem Meistertitel 2008 und 2013 schaffte die Mannschaft des USV-Münchenreith erneut den Aufstieg in die 1. Klasse West. Nach dem letzten Meisterschaftsspiel gegen St. Oswald wurde der Titel gefeiert und die Medaillen übergeben.



Hinten von links: Obmann Franz Hebenstreit, Präsident Ewald und Margarete Lackner, Philipp Lackner, Patrick Iber, Thomas Lahmer, Miroslav Mihok, Pascal Neuzil, Jürgen Prazak, Andreas Mtmasser, Markus Lienbacher, Josef Stieger, Trainer Rudolf Gutleeder, Gemeinderat Michael Weissgram, Vzbgm. Johann Kummer

Vorne von links: Christian Kummer, Stefan Wagner, Andreas Hackl, Christian Reutner, Lukas Lackner, Tomas Iber, Patrick Hebenstreit, Roman Frecka, Daniel Ungerböck, Thomas Mittmasser



*Der USV-Münchenreith wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr !*

Die Veranstalter der Münchenreither Adventstimmung „s'is wieder Advent“ bedanken sich ganz herzlich bei allen, die mitgeholfen, mitgewirkt und diese Veranstaltung in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben. Vielen Dank auch für Ihren geschätzten Besuch.

Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2016!

Der Pfarrgemeinderat, DEV, Jugend und Tennisverein

Katholische Jugend Laimbach



Die Katholische Jugend Laimbach spendete dieses Jahr einen Teil der Einnahmen vom Punschstand 2014.

Im März wurden Frau Ingrid Schlager und Herrn Karl Neuninger Spenden im Wert von € 1500,-- übergeben.



Einladung zur Defibrillator-Einschulung



Da ein plötzlicher Herzstillstand überall und jederzeit eintreten kann, sind häufig Laien als Ersthelfer am Ort des Geschehens. Aus diesem Grund ist seit einigen Monaten ein Laien-Defibrillator zur Anwendung im Gemeindeamt Laimbach (gegenüber vom Bankomaten) zur Benützung angebracht.

Dieses Gerät wurde für minimal geschulte, gelegentliche Helfer in kommerziellen und öffentlichen Einsatzbereichen geschaffen. Klare und einfache Sprachanweisungen instruieren den Helfer darüber, was zu tun ist: Ein Schritt nach dem anderen und mit ruhiger, klarer Stimme.

Dieser Defibrillator ist so ausgelegt, dass ihn auch völlig unerfahrene Personen in einer Notfallsituation bedienen können.

Um ihnen nun die Unsicherheit bei der Bedienung eines solchen Defibrillators zu nehmen, planen wir, in Kooperation mit der Rotkreuzstelle Pöggstall, eine allgemeine Einschulung in der Handhabung eines solchen Defibrillators bzw. eine gleichzeitige Auffrischung der notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen.

Wann: am 29. Jänner 2016
Beginn: um 19:00 Uhr
Wo: im Landgasthof Schreiner



Um eine bessere Koordination zu gewährleisten, bitten wir um eine telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt Laimbach (02758/5214).

Die Kosten für diese Schulung werden vom Dorferneuerungsverein Laimbach übernommen und sind für die Teilnehmer natürlich kostenlos.

GR Alexander Baumgartner

Martinsfest & Laternenumzug im NÖ Landeskindergarten Münichreith

Am 12. November 2015 feierten wir ein Fest zu Ehren des Hl. Martin im NÖ Landeskindergarten Münichreith, das heuer unter dem Motto „**STERNSTUNDE**“ stand.

Sankt Martin lehrt uns soziale Grundwerte wie Gemeinschaft, Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft. Die wohl bekannteste Legende vom Hl. Martin ist jene, in welcher Martin seinen warmen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte. Die Kinder lernten diese Geschichte kennen, konnten sie spielerisch durch Rollenspiele, ein Bilderbuch-Kino, eine Lichtermeditation u.v.m. vertiefen und erzählten unseren Festgästen beim Martinsfest davon:



**„Sankt Martin war ein guter Mann,
von dem man sehr viel lernen kann.
Er half jedem, war ein Stern in der Nacht,
hat viel Liebe in die Welt gebracht.
Auch ich will sein ein Licht für die Welt,
auch ich will teilen, will sein so ein Held!“**

Aber nicht nur die Kinder erzählten vom Hl. Martin - auch der Elternbeirat organisierte eine sehr gelungene Überraschung für unsere Kindergartenkinder: Einige Mütter und Väter spielten die Martinslegende nach und brachten so nicht nur die Augen des Bettlers, sondern auch die Augen unserer Kindergartenkinder zum Leuchten.



Einen weiteren festlichen Programmpunkt bereiteten die Ältesten unseres Kindergartens in Form eines „Sternentanzes“ im Schwarzlicht vor, der in der abgedunkelten Kirche besonders hell erstrahlte.

Angeführt und begleitet von der Kleingruppe der Trachtenmusikkapelle Münichreith und im Schutz der FF Münichreith marschierten wir anschließend gemeinsam zum Gemeindeamt:

**„Ich geh´ mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir“**

Dort fand das traditionelle „Teilen der Gaben“ statt. Passend zum Thema „Sternstunde“ teilten die Kinder heuer Lebkuchensterne mit ihren Familien, die wir von der Gemeinde gesponsert bekamen. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei Hr. Bürgermeister Riegler und Hr. Vize-Bürgermeister Kummer bedanken.

Ebenso gebührt allen Mitwirkenden und Mithelfern ein großes Dankeschön, unserem Hr. Pfarrer und Fr. Urbanska, den Musikanten, den Freiwilligen der Feuerwehr, unserem Elternbeirat und allen mitwirkenden Eltern, den Fotografen und unseren beiden Gemeindearbeitern.

**So erlebten wir heuer ein ganz besonderes Martinsfest,
eine ganz besondere gemeinsame „STERNSTUNDE“.**



Weitere Fotos und Berichte unseres Kindergartenalltags finden Sie auf: www.kigam.at

Einladung zur Kinderbuchausstellung im NÖ Landeskindergarten Münichreith



Dienstag, 16.02.2016
Mittwoch, 17.02.2016

Öffnungszeiten:
07.00 – 08.30 Uhr
11.00 – 13.00 Uhr

Unser Angebot:

- verschiedenste Kinderbücher und Literatur zu den unterschiedlichsten Themenbereichen für Kindergartenkinder (2-6 Jährige) und Volksschulkinder (vorwiegend 1. und 2. Klasse) in allen 3 Etagen unseres Kindergartens!
- Kaffee und Kuchen im Erdgeschoß unseres Hauses
Mehlspeisen auch zum Mitnehmen!
- Bei Interesse an einem oder mehreren Büchern einfach einen Bestellschein ausfüllen und in die Ablage im Eingangsbereich des Kindergartens legen.
- Die Lieferung der Bücher gelangt einige Wochen danach im Kindergarten ein.
(Nähere Infos erhalten Sie dann auf unserer Kindergartenhomepage: www.kigam.at)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team des NÖ Landeskindergartens Münichreith

Seniorenturnen in Münichreith



Unter dem Motto „Lebe“ (Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren) ein gefördertes Projekt vom Land NÖ, treffen sich die Münichreither Senioren bereits das 5. Jahr. Es wird jeden Montag fleißig geturnt und heuer waren bereits über 20 Teilnehmer dabei. Mit Gymnastik, Spiele und Tänze ist die Stunde sehr abwechslungsreich aufgeteilt.

Andrea Gehert vom Kneippverein Pöggstall ist stolz auf ihre Senioren, dass die Koordinations- und Gleichgewichtsübungen schon super gut funktionieren, und sie ist begeistert mit welchem Elan und Freude alle dabei sind.

Ein DANKE möchte die Trainerin auch an Schinagl Erna aussprechen, die immer alles perfekt organisiert! Nächstes Turnen startet wieder im Frühling (Februar 2016). Anmeldungen nimmt Frau Schinagl Erna gerne entgegen.

Spendenverein -Cecilia's Children Austria



Wir stellen uns vor:

Im November 2015 wurde der Spendenverein von Tanja Hinterndorfer, Edelsreith und vier weiteren Mitgliedern zur Unterstützung des in Kenia gestarteten Projekts gegründet.

Tanja Hinterndorfer war als Freiwillige bereits mehrmals in Kenia tätig, um dort mit bedürftigen Kindern zu arbeiten und das Projekt Cecilia's Children mit aufzubauen.

Kurzbeschreibung des Projekts:

- **Cecilia's Children** ist ein in Kenia registriertes, gemeinnütziges Projekt. Es wurde 2013 von Daniel Ooko gegründet und wird seither von einer Engländerin und einer Österreicherin in den Gebieten Marketing und Fundraising unterstützt.
- Das Administrationsgebäude konnte durch großzügige Spenden bereits fertiggestellt werden (siehe Foto).
- Derzeitiger Bau eines **Hilfecenters** in Kisumu:

Es soll die Möglichkeit eines ‚Zuhauses für Waisenkinder‘ geschaffen werden und Nahrung sowie Bildung zur Verfügung gestellt werden (Waisenhaus, Essensprogramm und Eigenanbau von Nahrungsmitteln, Bibliothek, Schule, Gemeinschaftsprojekte für Angehörige der Kinder)



**Spendenverein -
CECILIA'S CHILDREN Austria**

Tanja Hinterndorfer
Obfrau

Mobil: 0664/166 6464
Email: hinterndorfer.tanja@gmail.com

www.ceciliaschildren.jimdo.com





Wir bedanken uns bei der Bevölkerung und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2016



Als Obmann des DEV MÜNICHREITH möchte ich mich bei allen aktiven Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2015 sehr herzlich bedanken. Besten Dank auch an die Gemeinde für die Unterstützung bei der Umsetzung unserer Projekte.

Kalender für 2016 mit Motiven der Volksschüler aus Münichreith sind bei unserem Nahversorger Mayer & Reuthner erhältlich



Hilfswerk Südliches Waldviertel, November 2015

Rundum gut betreut

Das Hilfswerk Südliches Waldviertel bietet mit seinen Dienstleistungen rund um den Bereich „Hilfe und Pflege daheim“ individuelle Unterstützung für ältere, kranke oder pflegebedürftige Menschen und ihre Familien.

Gut betreut bis ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk Südliches Waldviertel für pflegebedürftige Menschen. 50 Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern 170 Kundinnen und Kunden sowie der ganzen Familie den Alltag im eigenen Zuhause.

35.291,50 Einsatzstunden wurden dabei heuer schon geleistet.

Die Palette an Dienstleistungen des Hilfswerks Südliches Waldviertel ist breit: Zu den Angeboten gehören Hauskrankenpflege und Heimhilfe, mobile Pflegeberatung, Notruftelefon, Hilfswerk Menüservice sowie Produkte rund um Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit.

Das Betreuungsgebiet des Hilfswerks Südliches Waldviertel umfasst die Gemeinden Artstetten, Dorfstetten, Hofamt Priel, Klein-Pöchlarn, Leiben, Marbach an der Donau, Maria Laach am Jauerling, Maria Taferl, Münichreith-Laimbach, Nöchling, Persenbeug, Pöggstall, Raxendorf, St. Oswald, Weiten und Yspertal.

289.923 Kilometer am Weg zu den Kundinnen und Kunden wurden 2015 bisher mit den 25 Dienstautos schon zurückgelegt.

Das Hilfswerk Südliches Waldviertel wünscht allen seinen Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!



Notruftelefon. Das ideale Geschenk.

Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Auf Knopfdruck organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale **rasch und gezielt Hilfe**. Der Anschluss ist auch ohne Festnetztelefon möglich.

Wir informieren Sie gerne!
Hilfswerk Südliches Waldviertel, Tel. 07412/534 14
Gratis Hotline 0800 800 408

Weihnachtsaktion:
Sie sparen 30 Euro!

Im Dezember 2015 und Jänner 2016 zahlen Sie keine Anschlussgebühr.



Schenken Sie Sicherheit!

Veranstaltungstermine 2016

Gemeinde Münichreith-Laimbach

09.01.2016	20.00 Uhr	Jugendball Laimbach, GH Schreiner
ab 11.01.2016	18.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik - Turnsaal VS Münichreith (8 Einheiten je 1 Stunde)
ab 11.01.2016	19.00 Uhr	Ladyfitness - Turnsaal VS Münichreith (8 Einheiten je 1 Stunde)
06.02.2016	20.00 Uhr	FF-Ball Münichreith, GH Jagsch
07.02.2016	14.00 Uhr	Faschingsumzug in Laimbach
07.02.2016	13.00 Uhr	Faschingsumzug in Münichreith
09.02.2016	14.00 Uhr	Seniorenfaschingsfeier GH Schreiner, Laimbach
16. u. 17.02.2016		Kinderbuchausstellung im Kindergarten Münichreith 7.00 - 8.30 Uhr und 11.00 - 13.00 Uhr
19.-21.02.2016		Mostheuriger Spiesmayer, Laimbach
06.03.2016		Handwerkskunst aus Holz, Pfarrgalerie Münichreith
13.03.2016		Handwerkskunst aus Holz, Pfarrgalerie Münichreith
19.03.2016	8.00 Uhr	Aktion "Sauberes Laimbach"
02.04.2016	20.00 Uhr	Ball der FF-Laimbach, GH Schreiner
09.04.2016		Summer Opening - Sportplatz Kollnitz
24.04.2016		Erstkommunion und Kirtag in Laimbach
27.04.-1.05.16		Mostheuriger Spiesmayer, Laimbach
30.04.2016	6.00 Uhr	Fußwallfahrt Maria Taferl (Laimbach)
30.04.2016	7.00 Uhr	Florianiwallfahrt nach Maria Taferl (Münichreith)
01.05.2016	8.00 Uhr	Florianimesse in Münichreith
01.05.2016		Maibaumaufstellen in Münichreith
01.05.2016	10.00 Uhr	Florianimesse in Laimbach
01.05.2016	14.00 Uhr	Maibaumaufstellen beim Musikheim Laimbach
05.05.2016	8.00 Uhr	Ostrongfest der FF-Münichreith - Hl.Messe im FF-Haus
07.+08.05.2016		Ostrongfest der FF Münichreith
15.05.2016		Pfingstkirtag in Münichreith
16.05.2016	14.30 Uhr	Sternwallfahrt des Dekanats Maria Taferl nach Neukirchen
22.05.2016	9.30 Uhr	Erstkommunion in Münichreith
26.05.2016	10.00 Uhr	Fronleichnam in Münichreith
29.05.2016	9.00 Uhr	Ehejubiläum und Pfarrkaffee in Münichreith
29.05.2016		Fronleichnam in Laimbach
10.06.2016	21.00 Uhr	Freaky Friday Night (Musikkapelle Laimbach)
12.06.2016		Musikkapelle Laimbach Musikfest mit Harmonikaspielertreffen

24.-26.06.16		Sportlerfest "30 Jahre Sportunion KSV Laimbach"
02.07.2016		Schmankerlfest in Münichreith
16.07.2016		Zsam kemma im Dorf (Dorfplatz Laimbach)
17.07.2016		Kirtag in Laimbach - Frühschoppen der MK Laimbach (Dorfplatz)
23.07.2016		IVV-Wandertag Münichreith - Laimbach
05.08.-07.08.16		FF- Heuriger in Laimbach
11.-15.08.16		Mostheuriger Spiesmayer, Laimbach
10.09.2016		Summer End Party KJ-Laimbach
11.09.2016	9.30 Uhr	Erntedankfest in Münichreith
25.09.2016		Erntedankfest in Laimbach
02.10.2016		Ehejubiläum in Laimbach
26.10.2016		Wandertag in Münichreith
19.11.2016	20.00 Uhr	Herbstkonzert der Musikkapelle Laimbach im GH Schreiner
20.11.2016		Adventmarkt in der Pfarrgalerie Münichreith
27.11.2016		Adventmarkt in der Pfarrgalerie Münichreith
27.11.2016		Buchausstellung und Adventmarkt in Laimbach
04.12.2016	15.00 Uhr	Adventsingen in der Pfarrkirche Laimbach - anschl. Nikolausfeier am Dorfplatz
06.12.2016	15.30 Uhr	Nikolausmesse in Münichreith
17.12.2016	18.00 Uhr	Laternenwanderung DEV Laimbach
24.12.2016	15.30 Uhr	Kinderchristmette in Münichreith
24.12.2016	20.30 Uhr	Christmette in Münichreith
24.12.2016	20.30 Uhr	Christmette - Turmblasen Laimbach
31.12.2016	14.30 Uhr	Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche Münichreith
31.12.2016		Silvesterrummel in Laimbach, Altjahrsseggen - anschließend Platzkonzert und Standl am Dorfplatz Laimbach

Im Advent - Punschstand jeden Samstag ab 18.00 Uhr Dorfplatz Laimbach
 Sonntag u. Feiertag nach der Hl. Messe und nachmittags ab 15.00 Uhr
 und nach der Hl. Messe am 25.12.2016

Änderungen vorbehalten !



**Freude und Segen der Weihnacht,
ein neues Jahr in Gesundheit und Frieden
der gesamten Bevölkerung
der Gemeinde Münichreith-Laimbach**

wünschen Ihnen
Bürgermeister Josef RIEGLER
Vizebürgermeister Johann KUMMER
die Gemeinderäte
und Gemeindebediensteten